



FDF-News April 2022

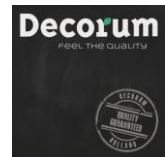
Newsletter

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-
Theodor-Otte-Str. 17 a, 45897 Gelsenkirchen
Tel: 0209 958 77-0, Fax: 0209 958 77-70, E-Mail: info@fdf.de
www.fdf.de



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Inhalt

Deutsche Meisterschaft der Floristen 2022 in Berlin	2
Kampagne für Kinderkrebshilfe wird fortgesetzt.....	3
Neue Mitglieder verstärken den IPM-Messebeirat	4
FDF-Inspirationsfläche auf der IPM Summer Edition 2022	5
Online-Sitzung FDF und Fairtrade Deutschland e.V.	7
FDF-Seminare wieder in Präsenz im FloristPark.....	7
Am 8. Mai ist Muttertag	10
Aus unseren Landesverbänden	10
von unseren Partnern.....	12



Deutsche Meisterschaft der Floristen 2022 in Berlin



DEUTSCHE
MEISTERSCHAFT
DER FLORISTEN BERLIN
2022

Berlin/Gelsenkirchen: Die Deutsche Meisterschaft der Floristen findet im August 2022 in Berlin statt. Termin und Location haben die Ausrichter Fleurop AG und Fachverband Deutscher Floristen e.V. jetzt festgelegt. Nachdem die prestigeträchtigste Veranstaltung der Floristik-Branche aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren nicht stattfinden konnte, kommt sie jetzt zurück: in neuer Location und diesmal als Tages-Veranstaltung!

Die Deutsche Meisterschaft der Floristen fand zuletzt im Sommer 2018 statt. Den Titel holte sich Michael Liebrich, selbständiger Floristmeister aus Weilheim an der Teck. Dass er ihn für vier Jahre behält, hat damals niemand ahnen können. Doch aufgrund der Pandemiesituation war es für sowohl Ausrichter als auch Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die sich bereits für die kommende Deutsche Meisterschaft qualifiziert hatten, nicht möglich, die Großveranstaltung zuverlässig zu planen. So konnte sie leider nicht wie üblich im zweijährlichen Turnus ausgetragen werden, sondern musste zwei Mal verschoben werden.

Die Fleurop AG und der FDF e.V. als gemeinsame Ausrichter waren immer überzeugt, dass die Deutsche Meisterschaft der Floristen in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Auch wenn die Pandemie noch nicht überwunden ist, steht ein erneutes Pausieren nicht zur Debatte. Deshalb wurde nach einer Lösung für eine Deutsche Meisterschaft unter Pandemie-Bedingungen mit entsprechenden Anpassungen gesucht. „Die Kandidaten und Kandidatinnen haben es verdient und freuen sich darauf, nach der langen Corona-bedingten Pause endlich wieder bei dem größten, nationalen Floristik-Wettbewerb im Mittelpunkt zu stehen und ihre Kreativität, ihre meisterliche Floristik und fantastisches Können zu zeigen. Gleichzeitig wollen wir für die gesamte Branche einen Raum schaffen, in dem wir uns wiedersehen und endlich wieder gemeinsam feiern können“, so Klaus Götz, Präsident des FDF Bundesverbands.

Die Deutsche Meisterschaft der Floristen wird in diesem Jahr nicht wie bisher üblich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, sondern an einem Tag ausgetragen: Samstag, den 20. August 2022. Das zu bewältigende Aufgabenpensum wird dementsprechend etwas verkürzt. „Mit diesem Schritt tragen wir dem hohen zeitlichem sowie finanziellem Invest, das seitens der Teilnehmer und Teilnehmerinnen für ein so großes nationales Turnier aufgebracht werden muss, Rechnung. Wir freuen uns, endlich wieder ein Zeichen in die Branche und in die Öffentlichkeit zu setzen und allen zu zeigen: Wir starten wieder durch! Ich freue mich auf den Wettbewerb und auf die daran anschließende Feier und Preisverleihung“, sagt Dr. Stefan Gegg, Vorstand der Fleurop AG. Die Deutsche Meisterschaft ist der bedeutendste nationale Berufswettbewerb der Floristik, der von nun an ins verdiente Rampenlicht zurückkehrt. Die Veranstaltung verspricht Beteiligten und Zuschauern wahrlich meisterhafte Floral-Designs; bestehend aus den unterschiedlichsten Farb-, Form- und Materialkombinationen.

Entstehen werden die Kunstwerke in einem besonderen Setting, denn neu wird in diesem Jahr auch die Location der Deutschen Meisterschaft sein. Austragungsort ist nicht wie zuvor das Einkaufszentrum der Potsdamer Platz Arkaden, sondern der "Haubentaucher" in Berlin-Friedrichshain, eine der außergewöhnlichsten Sommerlocations der Hauptstadt mit Swimmingpool, Sonnendeck, Lounges, Bars und Eventflächen.

Parallel zur Deutschen Meisterschaft der Floristen wird hier ebenfalls der Azubi-Cup für junge Nachwuchstalente, die in 10 Zweiertteams antreten, ausgetragen. Sie und die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft ver-





sprechen der grünen Branche eine kunstvolle Verbindung aus Kreativität, Gestaltung und floraler Inszenierungsfreude.

Mehr Informationen zum diesjährigen Thema der Meisterschaft, Art der Wettbewerbsaufgaben und natürlich Teilnehmer und Teilnehmerinnen und Teams folgen in Kürze.



Die TeilnehmerInnen an der DMF 2018 in den Potsdamer Platz Arkaden Berlin
Damals hätte niemand gedacht, dass vier Jahre bis zur nächsten Deutschen Meisterschaft der Floristen vergehen würden
Foto : FDF e.V.-Bundesverband

Kampagne für Kinderkrebshilfe wird fortgesetzt

Blumen schenken. Hoffnung spenden. #füreineKindheitohneKrebs



Der Fachverband Deutscher Floristen hat schon mehrfach auf die Spenden-Kampagne „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ des Hopp Kindertumorzentrums Heidelberg (KITZ) aufmerksam gemacht. Vom 11. Mai bis 1. Juni verkauften Floristen Blumen zugunsten krebskranker Kinder. Die FDF-Landesverbände sind in die Aktion involviert und koordinieren die Kampagnen-Aktivitäten in den Reihen ihrer Mitglieder. Schatzmeister Michael Rhein unterstützt die Kampagne ebenfalls mit seinem Besuch des Kindertumorzentrums in Heidelberg. Auch bei diesem zweiten Besuch zeigte er sich sehr beeindruckt von den innovativen Behandlungsmöglichkeiten und Therapien, die im KITZ für die kleinen Patienten angewendet werden sowie den umfassenden Forschungsleistungen in der Kinder-Onkologie. "Dieses Engagement unterstützen wir mit der Kampagne „Blumen schenken. Hoffnung spenden.“ gern, sagte der Schatzmeister.

Im Rahmen der Kampagne verkauften Floristen in ganz Deutschland Blumen, um Spenden für die Entwicklung besserer Behandlungsmöglichkeiten für krebskranke Kinder zu sammeln und Unterstützer für das Thema zu gewinnen. Die teilnehmenden Fachgeschäfte finden Kunden auf der Homepage des KITZ.



„Floristinnen und Floristen sind kreative Blumen-Gestalter und können mit ihren individuellen Blüten-Arrangements auf ganz besondere Weise Trost und Hoffnung spenden“, erläuterte Michael Rhein im Gespräch mit Frederike Scheurer vom KITZ. „Wir freuen uns, diese wertvolle Initiative zum Schutz krebskranker Kinder zusammen mit unseren Landesverbänden und ihren Mitgliedern im zweiten Jahr zu unterstützen.“

©F.Scheurer/KITZ

Neue Mitglieder verstärken den IPM-Messebeirat Branchenkenner geben der Weltleitmesse des Gartenbaus wichtige Impulse

(Messe Essen/FDF) Der IPM-Messebeirat hat Zuwachs bekommen. Ab sofort gehören Landgard-Vorstand Dirk Bader und FDF-Präsident Klaus Götz dem Fachgremium an. Insgesamt besteht der Beirat damit nun aus 17 Experten aus Wirtschaft, Handel und Politik. Sie geben der Weltleitmesse der grünen Branche wichtige Impulse und sind maßgeblich an ihrer inhaltlichen sowie strategischen Weiterentwicklung beteiligt. Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen: „Ich freue mich über diese fachlich hochkarätige Unterstützung. Dieses Engagement unterstreicht die Bedeutung der IPM ESSEN eindrucksvoll.“

Dem Vorstandsmitglied der Erzeugergenossenschaft Landgard, Dirk Bader, sind Zukunftsthemen besonders wichtig: „Als genossenschaftlicher Vermarkter mit rund 3.000 Mitgliedern verstehen wir uns sowohl national als auch international als innovativer, grüner und nachhaltiger Partner unserer Mitgliedsbetriebe und Kundenschaft. Das passt natürlich genau zur IPM ESSEN als Weltleitmesse des Gartenbaus, die jedes Jahr aufs Neue Lösungen und Innovationen für die grüne Branche präsentiert. Unser Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern mit Präsentationen, Produkten und nachhaltigen Konzepten einen Mehrwert zu bieten, den wir kontinuierlich weiterentwickeln, um den Charakter der IPM ESSEN als Begegnungsstätte, Informationsplattform und Innovationstreiber weiter zu schärfen. Im Namen von Landgard und auch persönlich freue ich mich besonders darauf, durch meine Mitarbeit im Messebeirat dazu beizutragen, grüne Produkte noch mehr in Szene zu setzen und wichtige Themen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung verstärkt in den Mittelpunkt zu rücken.“

FDF-Präsident Klaus Götz setzt auf das Potential kreativer Floristik als ein wichtiges Aushängeschild der IPM ESSEN. Der Baden-Württemberger wurde im September 2021 in Nachfolge von Helmuth Prinz zum Präsident des Fachverbandes Deutscher Floristen e.V. Bundesverband (FDF) gewählt. Der Floristmeister aus Heilbronn freut sich auf seine Mitarbeit im Messebeirat der IPM ESSEN, dessen langjähriges Mitglied der FDF ist: „Meine Aufgabe in diesem Gremium sehe ich darin, die branchennahe Ausrichtung der IPM ESSEN zu fördern und die Interessen unserer Branche einzubringen. Floristinnen und Floristen inszenieren die Erzeugnisse der grünen Branche kreativ und voller Emotionen. Sie werten grüne Produkte mit ihrer Gestaltungskunst auf und stärken ihre Wahrnehmung als Kulturgut. Dieses Potential kreativer Floristik zeigen wir in den vielfältigen Inszenierun-



gen in der FDF-World in Halle 1A. Es ist ein Alleinstellungsmerkmal dieser Weltleitmesse, dass sie die gesamte grüne Branche abbildet und damit für nationale und internationale Aussteller und Besucher einen Spiegel des komplexen grünen Marktes bildet. Floristik und floraler Bedarf spielen in diesem Konzert eine sehr wichtige Rolle.“



Klaus Götz, Präsident Fachverband Deutscher Floristen e.V. Bundesverband
©Foto: Messe Essen/IPM ESSEN

FDf-Inspirationsfläche auf der IPM Summer Edition 2022

Florales, Trends & blumige Highlights in der "FDf-World kompakt"

Hortensie und Chrysantheme im Fokus

Viele Programmhilights und große Sommerparty



Die IPM Summer Edition steht in den Startlöchern. Am 13. und 14. Juni 2022 ist die grüne Branche nach zwei langen Pandemie Jahren zurück in der Messe Essen. Neben Produkten und Trends sind es vor allem der persönliche Austausch und das Netzwerken, worauf sich die Aussteller und Besucher freuen. Ausreichend Gelegenheit dazu gibt die zweitägige Messe durch ihr vielseitiges Programm: Ein Handelskongress, eine Inspirationsfläche mit aktueller Trend-Floristik, das IPM Discovery Center, eine Speaker's Corner sowie geführte Rundgänge machen den Gartenbau und seine Produkte greifbar. Krönender Höhepunkt am Abend des ersten Messtages ist eine Sommerparty.

Die IPM Summer Edition ist ein Mix aus Messe und Netzwerktreffen für die grüne Branche. In den Hallen 7 und 8 können die Messegäste neue Produkte und Innovationen mit allen Sinnen erleben. Die zum jetzigen Zeitpunkt ca. 170 ausstellenden Unternehmen aus den Bereichen Pflanzen, Technik, Floristik und Ausstattung kommen aus 18 Nationen, darunter auch einige Aussteller mit floralem Bedarf - darunter auch Landgard





Blumige Highlights in Szene gesetzt

Stimmig inszenierte Blütenwelten, nachhaltige florale Gestaltung, kreative und praxisnahe Ideen für den Fach-einzelhandel sowie Floristikzubehör finden die Fachbesucher in der FDF-World. Dort präsentiert der Fachverband Deutscher Floristen – Bundesverband (FDF) einen Überblick über aktuelle Floristikthemen. Im Fokus stehen die aktuellen Floristik-Trends 2022. Dazu gehören Mood-Boards mit Informationen zu Farben, Texturen und Stofflichkeiten und stimmig inszenierte Blüten-Welten. Es werden Impulse und Ideen für das blumige Multitalent Chrysantheme in Form eines Jahres-Kalenders mit „den Werkstücken des Monats“ gezeigt. Darüber hinaus erwarten die Fachbesucher Inspirationen und neue Gestaltungs-Ideen für die Hortensie als attraktives sortenreiches Produkt im Blumenfachhandel. In Impuls-Workshops werden neue Trends und Techniken vorgestellt, während die FDF-Lounge zu Fachgesprächen einlädt. Parallel nutzt der FDF die IPM Summer Edition für seine Gremiensitzungen.



FDF-Kreativ-Direktor Manfred Hoffmann bereitet die blumigen Präsentationen in der "FDF-World kompakt" auf der IPM Summer Edition vor. / Foto: IPM, Messe Essen

Torfersatz, nachhaltige Verpackungen und Pflanzenmarketing „Think, Say, Do – Ein Blick in unsere Branchenwelt von morgen“ lautet das Motto des halbtägigen Handelskongresses am ersten Messttag. Der Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen, der Verband des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels – BGI, Landgard und die IPM ESSEN laden gemeinsam dazu ein, aktuelle Branchenthemen näher zu beleuchten. In der Keynote steht die momentane Marktsituation im Fokus. Podiumsdiskussionen folgen zu den Themen Torfersatz, Mehrweg-Transportverpackungen und neue Marketingtrends. Branchenexperte Frank Teuber moderiert die Veranstaltung sowie die Speakers' Corner. Unter dem Titel „Andere Zeiten, anders denken, anders handeln“ ist sie ein weiterer Anlaufpunkt, um sich über aktuelle Themen zu informieren. Am Nachmittag des ersten Messtages sowie am zweiten Messttag soll es unter anderem um die Branchenentwicklung aus Battersicht, Trends und ihre praktische Umsetzung, Marken- und Produktkonzepte als Werkzeug der Preisgestaltung sowie Social-Media-Kommunikation und Influencermarketing im Fachhandel gehen.

Erlebnis Grugapark im Sommer

Der Zeitpunkt der IPM Summer Edition macht es möglich, den direkt an der Messe Essen gelegenen Grugapark zu besuchen. Messebesucher*innen können exklusiv an geführten Park-Rundgängen teilnehmen. Sie erfahren Wissenswertes über Gartenbauprodukte, aktuelle Projekte sowie botanische und gestalterische Highlights der öffentlichen Grünanlage. Der Grugapark ist auch die Location für die IPM Summer Edition Party am Abend des ersten Messtages. Der Musikpavillon wird zur Bühne für die mitreißende Show Band „Goodfellas“. Für das leibliche Wohl sorgen eine Reihe an Streetfood-Trucks mit internationalen Spezialitäten.

Weitere Informationen sowie Tickets unter: www.ipm-summeredition.de



Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit in der Schnittblumen-Produktion im globalen Süden

Online-Sitzung FDF und Fairtrade Deutschland e.V.

Konstruktiver Austausch, gute Gespräche und neue Ideen! Ende April trafen sich in einem Online-Meeting Katharina Schwab von Fairtrade Deutschland e.V. und Vertreterinnen des FDF zu einer der Online-Sitzung. Die Beteiligten loteten gemeinsam Möglichkeiten aus, wie Fairtrade-Produkte im Blumenfachhandel gestärkt werden können. Ein großes Problem für die Floristinnen und Floristen ist die zu extrem niedrigen Preisen angebotene Bundware in den Supermärkten und Discountern. Auch wenn sich die Qualitäten im Fachhandel und im LEH deutlich unterscheiden, lassen sich diese Preisunterschiede für die Verbraucher kaum argumentieren. Das schreckt Floristen von einem Engagement im Fairtrade-Bereich ab und wirkt sich zudem wertmindernd in der Wahrnehmung der Fairtrade-Initiative bei Verbrauchern aus. Denn nicht nur die Branche fragt sich, wie bei diesen geringen Preisen gerechte Löhne für die Arbeiterinnen und Arbeiter auf den Blumenfarmen des globalen Südens überhaupt möglich sein können. Weil Nachhaltigkeit und Sozialverträglichkeit in der Schnittblumen-Produktion in den südlichen Ländern auf der anderen Seite wichtige Themen für den Fachhandel sind, die der Verband deshalb forcieren möchte, haben die Beteiligten nach Lösungen gesucht. Katharina Schwab von Fairtrade Deutschland e.V. nahm die Anregungen der ehrenamtlichen Experten aus dem Wirtschafts- und Handelsausschuss: Präsident Klaus Götz, Tina Steger, Christopher Ernst, Kerstin Dallmann und Nicola Fink sehr interessiert auf. Die Beteiligten werden die Gespräche und die Suche nach Lösungen für ein stärkeres Angebot von Fairtrade-Schnittblumen im Floristik-Fachhandel u.a. auf der IPM Summer Edition in Essen fortsetzen. Ein wichtiges Argument ist und in dem Thema ist jedoch die Tatsache, dass die Fairtrade-Initiative ihre Berechtigung und Notwendigkeit insbesondere bei Importware aus dem globalen Süden hat - im Bereich Schnittblumen, vorwiegend für Rosen aus Ecuador und Ostafrika. Sein breites Sortiment an hochwertigen Schnittblumen bezieht der Floristik-Fachhandel jedoch sehr stark aus dem europäischen Ausland, insbesondere den Niederlanden. Dort gibt der Gesetzgeber strenge Vorschriften im Bereich Arbeits- und Umweltschutz vor. In den Ländern des globalen Südens hingegen ist Fairtrade eine wertvolle Initiative, die Standards setzt und Herausforderungen in der Schnitt-Blumen-Produktion dort nachhaltig begegnet.



FDF-Seminare wieder in Präsenz im FloristPark

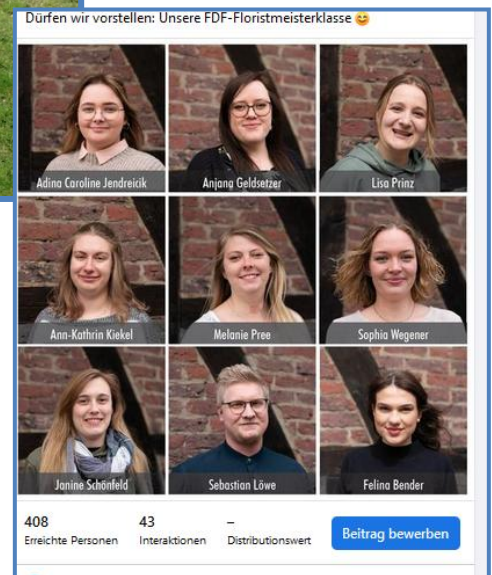
Im April war der FloristPark wieder Anlaufstelle und Austragungsort für verschiedene Präsenzveranstaltungen. Am 1. April startete der neue Floristmeisterkurs mit 8 Teilnehmerinnen und einem männlichen Teilnehmer. FDF-Präsident Klaus Götz und Michael Rhein aus den Geschäftsführenden Vorstand begrüßten die Klasse persönlich und hießen sie in der Bildungsstätte des Fachverband Deutscher Floristen herzlich Willkommen. Rund 15 Monate sind die Schüler in unterschiedlichen Abständen zu Gast und werden berufsbegleitend und im Blockunterricht auf ihre Floristmeisterprüfung im Juli 2023 vorbereitet. Schulleiterin Ursula Wegener freute sich ebenfalls sehr, dass nach Corona-Bedingter Pause und Verschiebung des Eröffnungsseminars die neue Klasse jetzt endlich in die FloristMeister-Fortbildung starten konnte. Auf der FDF-Facebook-Seite der Floristmeisterschule Gelsenkirchen stellen wir die 9 TeilnehmerInnen vor und begleiten sie durch ihre Unterrichtsblöcke. Mit Aufnahme des Unterrichts und weiteren Präsenz-Veranstaltungen im Haus kehrt zunehmend wie-



der Normalität in den FloristPark ein. Diese positive Entwicklung wird von allen Beteiligten im Haus und von den Gästen sehr geschätzt. Bietet doch die Bildungsstätte des FDF mit ihrer großzügigen Außenanlage und den guten Möglichkeiten für die floristische Aus- und Weiterbildung ein optimales Umfeld für Floristik-Seminare, Kreativ-Events aller Art und den Austausch mit Gleichgesinnten.



Auf ihrem Instagram-
@florist_masterclass 2023
präsentieren die angehen-
den FloristmeisterInnen
News, Lehrgangsinhalte und
Impressionen aus dem
laufenden
Floristmeisterkurs.



Die Website <https://floristmeisterschulegelsenkirchen.wordpress.com/> informiert über alles Wissenswerte rund um die Floristmeisterschule Gelsenkirchen.

FDF-Fachseminare mit Birgit Schütze

Auftanken und neue Perspektiven !

Jeder von uns braucht von Zeit zu Zeit neue Inspirationen, Motivation und kreative Ideen für den Berufsalltag. Nach der fordernden Corona-Zeit ist das besonders wichtig. Und genau darum ging es Mitte April in dem zweitägigen Fach-Seminar mit Referentin Birgit Schütze. Es gab praktische Einheiten und theoretische Hilfestellungen für den neuen Blick auf die Chancen und Möglichkeiten im kreativen Floristen-Beruf. Die Teilnehmerinnen haben viel mitgenommen und kehrten mit neuen Energien und Ideen in ihre Geschäfte zurück. Diese Seminare stärken die Resilienz und sind ein wichtiges Angebot im FDF-Lehrgangsprogramm.

Voll motiviert!

Diese sympathischen Nachwuchs-Talente wurden derzeit im Last-Minute Workshop "fit für die Abschlussprüfung" von unserer Nachwuchs-Trainerin Birgit Schütze ebenfalls im April systematisch auf ihre Abschlussprüfung zur/m Florist*in vorbereitet. Eine super effektvolle Prüfungsvorbereitung, welche die NewComer stärkt, ihnen Sicherheit gibt, sie fachlich aufbaut und ihre Begeisterung und ihr Engagement für die Berufswahl stärkt.



TeilnehmerInnen des Fachseminars
"Agil in die floristische Zukunft"



Auszubildende in der "Last Minute - Prüfungsvorbereitung
- fit für die Abschlussprüfung"

Die nächsten FDF-Lehrgänge im FloristPark Gelsenkirchen
Infos und Anmeldung : claus.garbe@fdf.de oder 0209.9587.75



FDF-Seminar
Naturhafte, moderne
Hochzeitsfloristik

Referent:
Tino Hoogterp

Termin:
20.05. - 21.05.2022

jetzt anmelden!




FDF-Seminar
Florales Handwerk -
Floristik mit besonderem
Anspruch

Referent:
Thomas Grönbühl

Termin:
31.05. - 01.06.2022

jetzt anmelden!




FDF-Seminar
Personal Branding -
Die Kunst authentisch zu
verkaufen

Referentin:
Serafima Rhein

Termin:
11.06. - 12.06.2022

jetzt anmelden!




FDF-Seminar
Das
Persönlichkeitsseminar
Inspiration & Motivation pur!

Referentin:
Thea Kornherr

Termin:
28.06. - 29.06.2022

jetzt anmelden!






Am 8. Mai ist Muttertag

Blumen machen glücklich und sagen Dankeschön!

Blumen machen glücklich und sind zum Muttertag das perfekte Geschenk! Unbeschwert, natürlich und voller Emotion. In diesem Jahr liegen leichte, transparente, natürliche Sträuße ganz besonders im Trend. Sie wirken wie frisch von der Wiese gepflückt und sind besonders emotional und liebevoll. Das reiche Sortiment der Frühlingsblumen bietet dafür eine große Auswahl. Tulpen, Rosen, Anemonen, Hyazinthen, Nelken, Chrysanthemen,



Pfingstrosen, Hortensien und Flieder blühen um die Wette und empfehlen sich als echte Glücksbringer. Gräser, duftige Kräuter und blühende Zweige geben den blumigen Arrangements noch mehr Natürlichkeit. Rundgebundene dichte Sträuße begeistern mit prachtvoller Blütenfülle! Mit hellem leichten Farbenspiel in Creme, Rose, zartem Grün und Pink und feinen "wolkigen" Umrisen sind diese Sträuße echte Trendsetter. Besonders beliebt sind gesteckte Herzen zum Beispiel aus Rosen und Margeriten zum Muttertag. Ist doch das Herz ein typisches Symbol für Liebe und Dankbarkeit. Blütenkränze in den verschiedenen Größen und Blumen-Dekors sind ebenfalls wunderschöne Geschenke zum Muttertag. Liebevoll auf dem Frühstückstisch oder der Kaffee-Tafel dekoriert machen sie das gemeinsame Mahl in der Familie zu einem Fest für alle Sinne. Die Auswahl an blumigen Geschenken in den Blumenfachgeschäften ist groß. Gerade in diesen Tagen freuen sich Floristinnen und Floristen darauf, die

Menschen mit ihren kunstvollen Kreationen zu verzaubern. Schließlich sind Blumen zum Muttertag immer das richtige Geschenk! Natürlich, persönlich, individuell und voller Gefühl treffen sie direkt in die Herzen und überbringen ein ganz großes blumiges Dankeschön!

Aus unseren Landesverbänden

FDf-Baden-Württemberg

Potentielle Preisrichterinnen und Preisrichter für die Bundesgartenschau

Auf die Anfrage der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) nach potentiellen Preisrichterinnen und Preisrichtern für die Bundesgartenschau 2023 in Mannheim und für weitere Gartenschau-Events haben sich mit Unterstützung und Koordination durch unseren Landesverband Baden-Württemberg etliche Interessenten gemeldet. Beim FDF und der BUGA freut man sich über dieses Engagement. Die potentiellen Preisrichterinnen und Preisrichter sind Mitglieder im Verband, sie verfügen über umfangreiche Jury-Erfahrungen, arbeiten in Prüfungsausschüssen mit und haben zum Teil auch die anspruchsvollen europäischen Juroren-Schulungen "Judge Certification" absolviert. Bei der BUGA erwarten diese Fach-Expertinnen und Experten spannende Aufgaben. Es gilt, den räumlichen, szenischen und gestalterischen Aufbau der Beiträge in Hallenschauen auf Grundlage der branchenspezifische Gestaltungsgrundlagen zu bewerten. Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) wird sich zeitnah mit den Interessenten zwecks weiterer Absprachen in Verbindung setzen.



FDf-Hessen-Thüringen

Einladung zu einer fantastischen Jubiläumsfeier

Im FDF-Hessen-Thüringen wird sich mit Volldampf auf das Jahres-Event vorbereitet. Der Landesverband lädt zum 101-jährigen-Jubiläum am 25. und 26. Juni ein. Die ursprünglich geplante Feierlichkeit zum 100-Jubiläum musste Corona-bedingt im vergangenen Jahr ausfallen. Um so größer ist Motivation und Vorfreude auf das anstehende Event. Und die Location ist eine ganz Besondere. Die Mahn-, Gedenk- und Begegnungsstätte "Point Alpha" liegt auf der Grenze zwischen Hessen- und Thüringen - an der Straße zwischen Geisa (Thüringen) und Rasdorf (Hessen). Für seine Jubiläumsfeierlichkeit hat der FDF-Hessen-Thüringen ein fantastisches Rahmen-Programm unter dem Motto : Vergangenheit achtsam bewahren, Gegenwart nachhaltig gestalten und Zukunft erfolgreich erblühen lassen! zusammen gestellt. Bekannte Referentinnen und Referenten sind an Bord und es haben sich neben vielen Mitgliedern hochrangige Gratulanten angekündigt. Unter anderem wird natürlich auch Klaus Götz, Präsident des FDF-Bundesverbands, persönlich gratulieren. Aber es sind außer den Mitgliedern auch alle Freunde und Partner des FDF-Landesverbandes Hessen-Thüringen herzlich willkommen. Alle Infos rund um das Top-Event gibt es direkt in der Geschäftsstelle bei der Geschäftsführerin Ulrike Linn. Eine Veranstaltung, die man sich nicht entgehen lassen sollte. Heißt es doch im Programm so schön : Abseits der Hektik des Alltags genießen wir es in vollen Zügen ganz bei uns zu sein, um anschließend gestärkt und mit neuen Ideen in die Zukunft zu blicken!

Wechsel in der Leitung der Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg

(ul) Die Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg steht seit Februar 2022 unter neuer Leitung. Petra Schuh hat die Leitung der Bildungsstätte von Matthias Hub übernommen. Mit dem Ausscheiden von Matthias Hub endete in Grünberg eine Ära, denn seit 1994 hatte Hub die Leitung der berufseigenen Bildungsstätte inne. Seit 1966 besteht die Bildungsstätte Gartenbau im Landkreis Gießen und steht inzwischen als Seminar- und Tagungsort allen Gruppen aus der Grünen Branche für Bildungsveranstaltungen offen. Beim FDF-Hessen-Thüringen wird Matthias Hub sehr herzlich die langjährige, immer hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit gedankt. Er hat an seine Nachfolgerin ein perfekt geführtes, modernes Haus mit einer tollen Atmosphäre übergeben, in dem sich die Floristen sehr willkommen und wohl fühlen. Und für die hessischen Auszubildenden ist die „ÜA“ in der Bildungsstätte schon seit siebzehn Jahren ein Highlight.

Petra Schuh war schon zuvor sein 2018 als Bildungsreferentin in Grünberg beschäftigt und unter anderem für das Seminarmanagement verantwortlich. Als gelernte Zierpflanzengärtnerin hat die gebürtig aus Trier stammende Schuh den Beruf von der Pike auf gelernt und verschiedene Stationen in der Praxis durchlaufen. Nach einem anschließenden Studium des Gartenbaus an der Fachhochschule in Erfurt übernahm sie leitende Funktionen in Produktion und Handel, ehe sie als Bildungsreferentin in Grünberg in den berufsbildenden Bereich einstieg. Ein besonderes Anliegen ist ihr bei ihrer Tätigkeit die Weiterentwicklung der Angebote des Grünberg-Zertifikates (GZ). Beim FDF-Hessen-Thüringen kündigt man an, die enge Verbundenheit mit der Bildungsstätte selbstverständlich auch in der Zukunft aktiv zu pflegen und wünscht Petra Schuh viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe.





von unseren Partnern

FDF-Partner Plantion lädt in die Versteigerung ein

Die Blumenversteigerung Plantion im holländischen Ede ist ein pulsierender Marktplatz für Floristen, Gärtner und Händler. In der Versteigerungshalle werden die Produkte früh morgens an drei Versteigerungsuhrn versteigert. Vermittler stellen auf internationaler Ebene Direktkontakte zwischen Züchtern und Großabnehmern her. Im Grünzentrum können Kunden aus einem einzigartigen Angebot an Bäumen und Sträuchern wählen. Das runde Programm wird durch ein attraktives Großhandelszentrum ergänzt. Explizit versteht sich der FDF-Partner auch als Veiling für Floristinnen und Floristen, weil an der Uhr nicht nur große Abnahmemengen versteigert werden, sondern auch fachhandelsübliche Kontingente ersteigert werden können. Am Donnerstag, den 23. Juni lädt Plantion zu einer Informations-Veranstaltung nach Ede ein. Interessierte Kolleginnen und Kollegen können sich direkt bei Plantion anmelden.



Die 16. TASPO Awards gehen an den Start

(TASPO) Die Fachzeitung TASPO ist auch in diesem Jahr auf der Suche nach den besten Unternehmen, Produkten und Innovationen im Grünen Markt. Bis zum 30. Juni können die Bewerbungen eingereicht werden. Alle gärtnerischen Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistung sowie Verbände und Institutionen im Gartenbau sind aufgerufen, sich an diesem einzigartigen Branchenpreis zu beteiligen. Die 16 Kategorien, die zur Auswahl stehen, sind unterteilt in die vier Rubriken „Produkt“, „Unternehmen“, „Marketing“ und „Management“. Wer sich erfolgreich am Markt behaupten will, der muss auf die bekanntlich nicht einfacher werdenden Rahmenbedingungen ebenso reagieren wie auf die Wünsche der Kunden.

Die bisherigen TASPO Awards haben immer wieder eindrucksvoll gezeigt, dass sich die Grüne Branche mit ihren Lösungen hier nicht verstecken muss. Umweltschonende Produkte, verkaufsfördernde Konzepte im Handel oder nachhaltige Lösungen in Produktion und Dienstleistung sind nur drei Aufgaben, denen Sie sich als Unternehmerinnen und Unternehmer jeden Tag stellen. Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme, zu welchen besonderen Leistungen die Branche fähig ist. „Gerade in der Pandemie haben die Unternehmen der Grünen Branche bewiesen, mit welcher Kreativität und Kraft solche Situationen zu überwinden sind“, sagt Dr. Heinrich Dreßler, Chefredakteur der TASPO und Vorsitzender der Jury.

Die Kategorien spiegeln das Geschehen in der Branche wider. So ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Dafür steht die Kategorie „Bestes Konzept Umwelt & Nachhaltigkeit“. Genusspflanzen steigern weiter ihre Popularität. Dem trägt die Kategorie „Bestes Konzept Gemüse/Kräuter/Obst“ Rechnung. Es gibt auch Anpassungen: Die Kategorie „Gartendesigner des Jahres“ wird zum „Gartenprojekt des Jahres“, der „Florist des Jahres“ wird gendergerecht zum/zur „Florist*in des Jahres“. Da die Corona-Pandemie noch nicht nachlässt, ist auch wieder die Kategorie „Mit Kreativität durch die Krise“ mit dabei. Natürlich dürfen bekannte und etablierte Kategorien wie „Züchtung des Jahres“, „Pflanzenproduzent des Jahres“, „Beste Marketingaktivität“, „Geschäftsidee des Jahres“ oder „Bestes Konzept Aus bildung & Mitarbeiter“ nicht fehlen. Die Teilnehmer profitieren von einem breiten Spektrum an Kategorien. Die Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2022 online, per Mail oder per Post eingereicht werden. Alle weiteren Informationen, Unterlagen und ausführliche Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.taspoawards.de. Die Preisverleihung und die Bekanntgabe der Gewinner der 16. TASPO Awards findet am 11. November 2022 im Grand Hyatt Berlin statt